

Das Referendumskomitee zum Kredit Schulhausneubau informiert

Nur ein NEIN bietet für Füllinsdorf und die Zukunft unserer Schule alle Chancen!

Am 7. März 2021 dürfen alle StimmbürgerInnen über den **Kredit von 21.5 Millionen Franken für den Schulhausneubau** und damit über die grösste Investition in der Geschichte Füllinsdorfs abstimmen.

In der aktuell unsicheren Zeit ist es wichtig, dass die Gemeinde sorgfältig mit Ihren Finanzen umgeht **und daher die Schule und deren Bedürfnisse als erstes schnell und umfassend bedient werden.**

Aus der Sicht des Referendumskomitees braucht es ein NEIN zum 21.5 Millionen-Kredit. Mit diesen 21.5 Millionen entstehen nur:

- eine Mehrzweckhalle/Doppeltturnhalle mit 600 Plätzen
- eine Aula mit 165 Plätzen
- ein Ersatz von 3 bestehenden Kindergärten (von denen im Normalfall nur 2 benötigt werden)
- 76 neue Parkplätze an der Ergolzstrasse
- und nur ein gleichwertiger Ersatz der Dorfschulhausräume am Standort Schönthal.

Die Schule erhält mit 21.5 Millionen Franken keinen zusätzlichen Raum obwohl dringend benötigt.

Nach einem NEIN steht die Schule nicht – wie fälschlicherweise behauptet wird – vor dem Nichts. **Nach einem NEIN zum 21.5 Millionen-Kredit** könnte der Gemeinderat sofort den Kredit von 6 Millionen Franken für die bereits geplante Etappe 2 des Schulhausneubaus (Komplettsanierung und Erweiterung des bestehenden Schulhauses im Schönthal) beantragen. Alle Vorarbeiten dafür sind bereits gemacht! Nur noch zu lösen: temporäre Provisorien für die Umbauzeit.

Damit könnte die Gemeinde die dringlichen Raumprobleme der Schule nach Schätzungen bereits in ca. 2 Jahren (d.h. bis ca. Ende 2023) beheben. Die Mittelstufe (3.-6. Klasse) würde über 12 komplett sanierte Klassenzimmer und 12 neue Gruppenräume verfügen. Ebenso würde das Lehrpersonal eine zweckmässige, neue Infrastruktur erhalten.

Und die Turnhalle im Schönthal wäre komplett saniert!

Mit einem JA aber wird die Schule «auf später» vertröstet. Den dringend benötigten Mehrraum würde die Schule gemäss Planung der Gemeinde in den nächsten 5 Jahren nicht erhalten! – Sieht so zukunftsgerichtete Investition in unsere junge Generation aus?

Und mit einem JA werden die seit 10 Jahren erkannten, notwendigen und unbestrittenen Sanierungsmassnahmen an beiden Schulstandorten um weitere Jahre verschoben. Sieht so verantwortungsbewusstes Handeln aus?

Ein überzeugtes NEIN ermöglicht, dass

- die Schule **schnell den benötigten Mehrraum erhält**, und
- die Frage, ob es in **Füllinsdorf weiterhin eine Schule im Dorf** geben soll, demokratisch entschieden werden kann.

Und **nur ein NEIN ermöglicht**, dass die Gemeinde die Bedürfnisse der Schule in einem ersten Schritt für 6 statt 21.5 Millionen Franken befriedigen kann. Weitere Investitionsentscheide können dann gefällt werden, **wenn klar ist, wie Corona unsere Gemeindefinanzen langfristig beeinflussen wird.**

Unter www.schulhauskredit.ch finden Sie alles Wissenswerte rund um das 21.5-Millionen-Luxus-Projekt, damit Sie einen sachlichen Entscheid fällen können.

«Damit die Schule als erstes zusätzliche neue Räume erhält!
Damit notwendige Sanierungen nicht auf die lange Bank geschoben werden!»

NEIN
zum 21.5 Millionenkredit.
www.schulhauskredit.ch